



## ArMut teilen

Ein pfarrcaritatives Projekt der Erzdiözese Salzburg



Salzburg, Jänner 2021

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer der Familie Wolf!

*„Ich kann mich auf den Sommer freuen!“*

...das war einer der ersten Sätze, die Frau Eva Wolf am Telefon sagte, als sie erfuhr, wie breit die Unterstützung für sie und ihren Sohn Maximilian ist. Mit ihren großzügigen Spenden haben Sie Hoffnung geschenkt für eine leichtere Zeit mit weniger finanziellen Sorgen und einer Vorfreude auf das, was plötzlich alles möglich wird:

*„Das habe ich mir überhaupt nicht gedacht, ich kann das nicht glauben. Die vielen guten Wünsche und die Anerkennung der Leute für das, was ich tue. Ein Traum geht in Erfüllung: ich kann mich auf den Sommer freuen! Wir werden nach Grado fahren zu Maxis Geburtstag. Und ich kann etwas sparen für Therapien für Maxi, die er braucht und in Zukunft brauchen wird. Am Freitag (Anm. 27.11.2020) hatte ich noch 3 € in der Geldtasche und wusste nicht, wie ich noch etwas einkaufen kann und jetzt die große Hilfe von so vielen lieben Menschen. Danke, Danke, Danke!“*

Diesen Dank von Frau Wolf gebe ich gerne an sie weiter! Danke an die vielen Einzel-Spender und Spenderinnen aus der SN-Lesergemeinde!

Die Angebote an Unterstützung sind ebenfalls großartig: Eine Firma sponsert das Hotel in Grado; etliche Spender und Spenderinnen tragen die Aufwendungen für den Urlaub; Mütter in ähnlichen Situationen sind bereit ihre Erfahrungen zu teilen; ein Firmenchef schenkt Spielsachen zu Weihnachten (nicht nur für Maxi, sondern auch für viele weitere Kinder); eine Frau vermittelt eine ehrenamtliche Betreuung für Maximilian in Notfällen; eine Schulklasse widmet Maximilian ihr heuriges Sozialprojekt; eine Frau richtet eine finanzielle Dauerzusatzunterstützung für Familien in ähnlichen Situationen ein.



Maxi liebt Fahrzeuge!  
Auch heuer hat er im Rahmen der  
Weihnachtsaktion von ArMut teilen  
wieder ein Fahrzeug erhalten.

Wir bedanken uns bei Ihnen im Namen von Frau Wolf und wünschen Ihnen für das neue Jahr alles erdenklich Gute! Bleiben Sie bitte den Familien in schwierigen Lebenssituationen in Salzburg auch in Zukunft gewogen. Oder wie Frau Wolf - immer mit einem Lächeln im Mundwinkel - sagt: „...nicht wahr - die Hoffnung geben wir nicht auf!“

Mag. Thomas Neureiter

Pfarrer, KR P. Franz Lauterbacher

**100 %:** Ihre Spenden können zu 100% an Frau Wolf weitergegeben werden, weil die Erzdiözese und die Pfarren von Salzburg die Verwaltungsleistungen abdecken.

**Datenschutz:** Das Projekt „ArMut teilen“ verpflichtet sich, die Privatsphäre aller Personen zu schützen, die für das Projekt spenden und die Daten, die uns die SpenderInnen überlassen, vertraulich zu behandeln. Ein Widerruf der Zustimmung der Datenverwendung kann jederzeit formfrei per E-Mail unter [armutteilen.muelln@pfarre.kirchen.net](mailto:armutteilen.muelln@pfarre.kirchen.net) oder per Telefon 0662 8047 806616 erfolgen.

**Spendenabsetzbarkeit:** Als pfarrliches Projekt – und dieser Ausdruck des pfarrlich-kirchlich-sozialen Engagements ist uns wichtig – ist ihre Spende bei „ArMut teilen“ leider nicht spendenabzugsfähig.

ArMut teilen/Pfarre Mülln  
Projektleitung: Mag. Thomas Neureiter  
Augustinergasse 4, 5020 Salzburg  
[armutteilen.muelln@pfarre.kirchen.net](mailto:armutteilen.muelln@pfarre.kirchen.net)  
0662/8047 80 66 16

**Spendenkonto:**  
IBAN: AT11 5500 0002 0410 1022  
BIC: SLHYAT2S  
Empfänger: ArMut teilen  
[www.armut-teilen.at](http://www.armut-teilen.at)